

Zeitlicher Rahmen	Thema/ Inhalt RLP	Fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standard)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fachübergreifende Schwerpunkte
Ca. 8 Wochen	<p>TF 3.1: Individuum und Lebenswelt -</p> <p>- C'est parti!</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich begrüßen - sich und jdn. vorstellen - sagen, was man (nicht) mag <p>Unité 1 – Bienvenue à Paris</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach einem Ort fragen - sagen, woher man kommt - über Schule/ Freunde sprechen - seinen Wohnort beschreiben 	<p>Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Sprechen, Schreiben)</p>	<p>gelenktes Sprechen (Sb), sich unbekannte Wörter erschließen, sich einen Themenwortschatz erarbeiten, Lernprodukt (fakultativ): sich in einem eigenen Rap vorstellen</p>	<p>Interkulturelle Bildung (Sehenswürdigkeiten in Paris, franz. Produkte)</p>	
Ca. 8 Wochen	<p>TF 3.1: Individuum und Lebenswelt</p> <p>Unité 2 – Ma famille</p> <ul style="list-style-type: none"> - über Familienmitglieder sprechen (Familienkonstellation) - Haustiere - über Freizeitaktivitäten sprechen, Interessen - Gefühle äußern 	<p>Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Sprechen, Schreiben, Leseverstehen)</p>	<p>Präsentation von Lernprodukten (Mb): Modelltexte für eigene Texte nutzen</p>	<p>Interkulturelle Bildung (Orte, Regionen Frankreichs, francophone Länder)</p>	
Ca. 8 Wochen	<p>TF 3.1: Individuum und Lebenswelt</p> <p>Unité 3 – Ma chambre et moi</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Wohnung / Zimmer - Ortspräpositionen - pour + Infinitiv - etwas begründen (Nebensatzkonjunktionen) - die Angleichung von Adjektiven - Verneinung (ne...pas, ne...plus) - über seine Hobbies sprechen (faire+de+Artikel) 	<p>Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Sprechen-monologisch und dialogisch, Hörverstehen, Sprachmittlung)</p>	<p>Präsentation von Lernprodukten (Mb): sein Traumzimmer vorstellen</p>	<p>Kulturelle Bildung</p>	

¹ Die in A plus! 1 (neu) behandelten grammatischen Themen sind für den jeweiligen Jahrgang verbindlich

	- Module: Uhrzeit				
Ca. 8 Wochen	<p>TF 3.1: Individuum und Lebenswelt Unité 4 –Au collège</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tagesablauf in einer Schule beschreiben - Stundenplan, Wochentage - über Personen und Orte in der Schule sprechen (aller+à+Artikel) - Possessivpronomen - Lieblingsfächer - etwas bewerten (je trouve que...) - Mengenangaben 	<p>Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Schreiben, Sprachmittlung, Leseverstehen)</p>	<p>Strategien für das selbstständige Korrigieren eines Textes(Sb), gezielt aus einem Text Informationen entnehmen</p>	<p>Interkulturelle Bildung (das französische collège)</p>	
Ca. 4 Wochen	<p>TF 3.1: Individuum und Lebenswelt Unité 5 – Un pique-nique à Paris</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenwortschatz Nahrungsmittel - sagen, was man braucht (il faut...) - ein Einkaufsgespräch führen - ein Rezept verstehen - Teilungsartikel, Mengenangaben - eine Erzählung verstehen, sich zu den Hauptfiguren äußern - Zahlen bis 1000 - Module: Themenwortschatz Geburtstag 	<p>Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Leseverstehen)</p>	<p>Strategien zum Erschließen unbekannter Wörter</p>	<p>Interkulturelle Bildung (französische Essgewohnheiten und Spezialitäten)</p>	

Formate der Leistungsbewertung:

Schriftlicher Teil: 50% der Gesamtnote: 4 Klassenarbeiten, mind. 4 Tests im Schuljahr

Mündlicher Teil: 50% der Gesamtnote: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, Hausaufgaben

Lektürevorschlag für Jahrgang 7:

C. Grabowski: Défi selfie

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca. 2 Wochen	- C'est reparti! (fakultativ) - sich vorstellen - Wiederholung aus dem 1. Lernjahr: Schule, Hobbies, Vorlieben usw. TF 3.3 : Kultur und hist. Hintergrund Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich	Integrative Kompetenzförderung Schwerpunkt : Sprechen	Präsentation von Lernprodukten (Mb), z.B. Steckbrief	Interkulturelle Bildung	Geographie
ca. 3- 4 Wochen	Unité 1 - Bienvenue à Nantes! (einzelne Aspekte auswählen) - Dinge und Orte näher beschreiben Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i> Verben auf -ir und -re das Verb <i>venir</i> Module 1 En cours de français (fakultativ) - Themenwortschatz zum Klassenraum	Schwerpunkt : Schreiben, Hören Schwerpunkt : Sprechen	Wegbeschreibung, selektives Hören (z.B. Bahnhofsdurchsagen) (Sb) eine Unterrichtsszene spielen (Sb)	eine Stadt in Frankreich kennenlernen	
ca. 6 Wochen	TF 3.1 : Kultur und hist. Hintergrund Unité 2 - Aventures dans les Pays de la Loire (obligatorisch) - über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen - über Vergangenes sprechen : das passé composé mit <i>avoir</i> und <i>être</i> - das passé composé im verneinten Satz - <i>c'était</i> + Adjektiv - einen Bericht, eine Erzählung verstehen Module 2 La France des records	Integrative Kompetenzförderung Schwerpunkt : Schreiben, Sprechen Schwerpunkt : Lesen	Strategien für das Verfassen von Texten (Sb) ein Lernplakat erstellen (Mb)	Interkulturelle Bildung Nantes und seine Umgebung kennenlernen	

¹ Die in A plus! 2 (neu) behandelten grammatischen Themen sind für den jeweiligen Jahrgang verbindlich.

<ul style="list-style-type: none"> - berühmte Persönlichkeiten beschreiben - Themenwortschatz digitale Medien - das Verb <i>voir</i> - die Verben auf -ir <p>Module 5 Le blog de Kylian à la Réunion (fakultativ)</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Reisebericht verstehen - die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> 		eine digitale Präsentation gestalten (Mb)		
--	--	---	--	--

Formate der Leistungsbewertung:	Schriftlicher Teil: 50% der Gesamtnote: 4 Klassenarbeiten, mind. 4 Tests pro Schuljahr Allgemeiner Teil: 50% der Gesamtnote: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, Hausaufgaben
--	---

Lektürevorschläge für Jahrgang 8:

Lektüre
M..C. Bertrand Le secret de Louise
J. Talou : Parce que je t'aime

Ideen für Projekte

Projekt
Journal de lecture
Sein Stadtviertel beschreiben (Unité 1)
Fußballspiel beschreiben (wenn EM/ WM stattfinden) (Module 3)
Städte in Frankreich präsentieren (Unité 1 und 2)
Französische Stars vorstellen (Unité 5)

Fach: Französisch	Jahrgangsstufe: 9	Lehrwerk: A plus! 3 ³	Stand: 11/2018
--------------------------	--------------------------	---	-----------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca. 6 Wochen	TF 3.3: Kultur und hist. Hintergrund: Unité 1 - Paris et ses curiosités (obligatorisch)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Schreiben)	Strategien für das Lesestrategien (Sb) Präsentation von Lernprodukten (Mb)	Kulturelle Bildung	Geo
ca. 6-8 Wochen	TF 3.1: Individuum und Lebenswelt: Unité 2 - Vivre ensemble (L'amitié)¹ (obligatorisch) Hinweis : Modul B thematisiert den <i>Subjonctif</i> . Mit leistungsstarken Lerngruppen kann man das Modul bereits behandeln. Schwächeren Gruppen sollte der <i>Subjonctif</i> erst in Klasse 10 näher gebracht werden.	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Sprechen)	Strategien für das Verfassen von Texten als Grundlage eines Filmprojektes/ freies Sprechen (Sb) Realisierung eines Filmprojektes (Mb)	Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt Gleichstellung/ Gleichberechtigung	ITG, Eth
ca. 6 Wochen	TF 3.3: Kultur und hist. Hintergrund: Unité 3 -Vive le Québec ! (Francophonie) (fakultativ)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Lesen)	Strategien für das Leseverstehen (Sb)	Interkulturelle Bildung	Geo, Gesch
ca. 6 Wochen	TF 3.1: Individuum und Lebenswelt: Unité 4 -La vie en famille (obligatorisch)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Sprechen)	Kommunikationsstrategien (diskutieren) (Sb)	Gleichstellung/ Gleichberechtigung	Eth, Gesch
ca. 6 Wochen	TF 3.1: Individuum und Lebenswelt: Unité 5 -Vacances en Bretagne (fakultativ)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Sprechen)		Bildung zur Akzeptanz und Vielfalt	
ca. 6 Wochen	Lektüre ²	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt: Lesen + ...)	Lesestrategien (Sb) ...	abhängig von der Lektürewahl	

Formate der Leistungsbewertung:	Schriftlicher Teil: 50% der Gesamtnote: 4 Klassenarbeiten (40%), sonstige Leistungen, z. B. Tests [Es sollen mind. 2 Tests pro Halbjahr geschrieben werden.] und/oder schriftliche Teile von Projektarbeiten (10%) Mündlicher Teil: 50% der Gesamtnote: Mündliche Mitarbeit sowie sonstige Leistungen wie z. B. Kurzpräsentationen, Vortragen von Dialogen, Anfertigen von HA, Hefterführung, mündliche Kurzkontrollen
--	---

² Das Behandeln einer Lektüre in Klasse 9 (und 10) ist obligatorisch.

³ Die in A plus! 3 behandelten grammatischen Themen sind für den jeweiligen Jahrgang verbindlich.

Lektürevorschläge für verschiedene Jahrgänge:

Kollege/in	Lektüre	Bemerkung
Lg	« D'un quai à l'autre »	Lehrermaterial vorhanden (Lg, Sd)
Pet	« Le hollandais sans peine »	
Sh	« L'Alibi »	
Sze	« Parce que je t'aime »	geeignet für die Einführung: <i>passé composé vs. imparfait</i>

→ (Für leistungsschwächere Gruppen sollte auf eine für das zweite Lernjahr (8) empfohlene Lektüre zurückgegriffen werden.)

Kollege/in	Projekt
Pr	Journal de lecture
Sd	Erstellen eines „Buchdeckels“ im Rahmen einer Lektüre
	Créer un guide de Paris (Cyberenquête)

Fach: Französisch	Jahrgangsstufe: 10	Lehrwerk: A plus! 4 ¹	Stand: 11/2018
--------------------------	---------------------------	---	-----------------------

zeitlicher Rahmen	Thema/Inhalt RLP	fachlich-inhaltliche Kompetenzanbindung (Kompetenzen/Standards)	Sprachbildung (Sb) Medienbildung (Mb)	Übergreifende Themen	Fächerübergreifende Schwerpunkte
ca. 8 Wochen	TF 3.1 : Individuum und Lebenswelt Unité 1 - <i>Demain n'est pas loin</i> (obligatorisch)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt : Hören, Schreiben)	Strategien für das Verfassen von Texten (Sb)	Berufs- und Studienorientierung	Ethik, Deutsch
ca. 8 Wochen	TF 3.1: Kultur und hist. Hintergrund Unité 2 - <i>Des deux côtés du Rhin</i> (obligatorisch)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt : Hören, Sprechen)	Strategien für das Hörverstehen (Sb)	Kulturelle Bildung	
ca. 8 Wochen	TF 3.1: Unité 3 - <i>Bienvenue sur le continent africain</i> (obligatorisch)	Integrative Kompetenzförderung (Schwerpunkt : Lesen, Schreiben)	Lesestrategien Mediengestützte mündliche Präsentation über ein frankophones afrikanisches Land (obligatorisch)	Interkulturelle Bildung	Geo
ca. 6 Wochen	Lektüre (obligatorisch)	Einführung von Zitiertechniken			

Formate der Leistungsbewertung:	<p>Schriftlicher Teil: 50% der Gesamtnote: 4 Klassenarbeiten² (40%), sonstige Leistungen, z. B. Tests [Es sollen mind. 2 Tests pro Halbjahr geschrieben werden.] und/oder schriftliche Teile von Projektarbeiten (10%)</p> <p>Mündlicher Teil: 50% der Gesamtnote: Mündliche Mitarbeit sowie sonstige Leistungen wie z. B. Kurzpräsentationen, Vortragen von Dialogen, Anfertigen von HA, Hefterführung, mündliche Kurzkontrollen</p>
--	--

Lektürevorschläge für verschiedene Jahrgänge:

Lektüre	Bemerkung
« Des cornichons au chocolat »	
« Il faut sauver Saïd »	für leistungsstarke Lerngruppen, Film vorhanden
« L'Alibi »	
« Jo »,	BD
« Le sida »	

→ (Für leistungsschwächere Gruppen sollte auf eine Lektüre für das dritte Lernjahr (9) zurückgegriffen werden.)

¹ Die in A plus! 4 behandelten grammatischen Themen sind für den jeweiligen Jahrgang verbindlich.

² Eine Klassenarbeit kann durch ein Projekt ersetzt werden (z. B. Filmprojekt). Es ist darauf zu achten, dass dieses Projekt Einzelleistungen erfordert, die individuell bewertbar sind.